



Aktuelle Themen

Die Inhalte dieses Newsletter sind:

- [UPDATE Projektmanagement](#)
- [Abschlusskonferenz des Horizon2020-Projekts SIMRA \(Social Innovation in Marginalised Rural Areas\) in Brüssel](#)
- [„Regionale Identität als Grundlage der Regionalentwicklung“](#)
- [HORIZON 2020 - Beteiligung aus den Bundesländern Stand Dezember 2019](#)
- [Innovative Öffentliche Beschaffung \(IÖB\) – Open Innovation Challenges](#)
- [„Geographien des Essens“](#)
- [ÖAR GmbH organisiert Arbeitstreffen „Plattform Mobilitätsmanagement/Mobilitätszentralen Österreich“](#)
- [Vom Andocken zur neuen Lebendigkeit – Kirche sein in der Netzwerkgesellschaft](#)

UPDATE Projektmanagement

Unser nächstes UPDATE Projektmanagement findet von 04. - 05. Juni 2020 statt, wieder im wunderbaren Design Thinking Space in der Brotfabrik Wien! Unser zweitägiges UPDATE gibt einen kompakten Einstieg in die wichtigsten agilen Methoden und Techniken im Projektmanagement: Scrum, Kanban, Design Thinking, Lean Start-Up, Lösungsfokus, Project Canvas u.v.m. – gute Gelegenheit, um für Ihre eigene Projektarbeit den passenden Mix aus klassischem und agilem Projektmanagement zu finden.

Mehr Information und Anmeldung: [UPDATE Projektmanagement Juni 2020](#)

Kontakt: [Herwig Langthaler](#), [Harald Payer](#)

Abschlusskonferenz des Horizon2020-Projekts SIMRA (Social Innovation in Marginalised Rural Areas) in Brüssel

Am 19.2.2020 fand in Brüssel die Abschlusskonferenz zu einem vierjährigen EU-Forschungsprojekt zur sozialen Innovation in marginalisierten ländlichen Regionen statt, gefolgt von einem SIMRA-Workshop für Praktiker*innen am 20.2.2020 im Scotland House. Neben inspirierenden Berichten aus sozial-innovativen Initiativen nicht nur in ländlichen, sondern auch in urbanen Räumen nahm die Frage, inwieweit politische Rahmenbedingungen die Innovationsfähigkeit zivilgesellschaftlicher Initiativen stärken und damit sozialen Wandel im Sinne der Agenda 2030 fördern kann, großen Raum ein. Robert Lukesch präsentierte die Policy-Empfehlungen, die aus dem Forschungsprojekt SIMRA resultieren.

Im Anschluss an den Praxis-Workshop am 20.2. fand ein vom Expert*innennetzwerk LDnet spontan organisiertes Social Innovation Lab statt, in dem nach einem Impulsvortrag von Peter Ramsden soziale Innovation in städtischen und ländlichen Räumen gegenübergestellt wurden.

Mehr Information: [SIMRA-Konferenz](#), [Präsentation von Robert Lukesch zu Politikempfehlungen hinsichtlich sozialer Innovation](#), [LDnet Lab on Social Innovation](#)

Kontakt: [Robert Lukesch](#)

„Regionale Identität als Grundlage der Regionalentwicklung“

So lautet der Titel eines Beitrages von Leo Baumfeld im gerade eben erschienenen Buch „Jugendarbeit in ländlichen Regionen – Regionalentwicklung als Chance für ein neues Profil“. Der Sammelband wird von Joachim Faulde, Florian Grünhäuser und Sarah Schulte-Döinghaus herausgegeben. In 25 Beiträgen beleuchtet er die Herausforderungen der Jugendarbeit im aktuellen

gesellschaftlichen Wandel. Das Buch wird vom BELTZ Juventa Verlag (Weinheim) herausgebracht.

Mehr Information zum Buch: www.beltz.de

Kontakt: [Leo Baumfeld](#)

HORIZON 2020 - Beteiligung aus den Bundesländern Stand Dezember 2019

Europaweit sind bereits rund zwei Drittel der Mittel des EU-Forschungsprogramms HORIZON 2020 (2014-20) vergeben. Vergleichen wir die Verteilung des österreichischen „H2020-Gesamtkuchens“ mit dem 7. EU-FTE-Rahmenprogramm (2007-13), sehen wir die Steiermark und das Burgenland als klare Gewinner. Auch NÖ und OÖ konnten ihre Anteile steigern. Die Bundesländer Tirol, Salzburg und Kärnten tun sich deutlich schwerer, aus HORIZON 2020 Forschungsmittel zu lukrieren. Spannend verspricht der Wettbewerb um den dritten Rang im Bundesländer-Ranking zwischen NÖ und OÖ zu werden, aber auch das Rennen zwischen Burgenland und Vorarlberg um den achten Platz ist noch nicht ausgemacht.

Mehr Information: [HORIZON 2020 - Beteiligung und Erfolge der Bundesländer - Dezember 2019](#)

Kontakt: [Michael Weber](#)

Innovative Öffentliche Beschaffung (IÖB) – Open Innovation Challenges

Die nationale Initiative IÖB – Innovative Öffentliche Beschaffung – unterstützt öffentliche Auftraggeber bei ihren Beschaffungsprozessen. Eine eigene Innovationsplattform lädt zu Open Innovation Challenges ein, die der Markterkundung und der Suche nach innovativen Lösungen und Lieferanten zu konkreten Themen dienen. IÖB fördert diese Challenges zu 100% und arbeitet bei der Umsetzung mit Berater*innen zusammen. Karmen Mentil, Karl Reiner und Michael Weber haben nun das IÖB-Zertifikat zur Begleitung von Open Innovation Challenges erhalten.

Mehr Information: www.ioeb-innovationsplattform.at/challenges/

Kontakt: [Karmen Mentil](#), [Karl Reiner](#), [Michael Weber](#)

„Geographien des Essens“

Der in der Schriftenreihe „Wahrnehmungsgeographische Studien“ erschienene Sammelband mit dem Titel „Geographien des Essens“ der Herausgeber Ingo Mose (Universität Oldenburg) und Norbert

Weixlbaumer (Universität Wien) zeigt auf, wie regionale kulinarische Produkte zu Instrumenten der Regionalentwicklung und zu „Botschaftern“ von Schutzgebieten werden können.

Der Beitrag „Kulinarische regionale Produkte in europäischen Naturparks – ein Überblick“ stammt von unseren ÖAR-Kolleg*innen Marelli Asamer-Handler und Franz Handler.

Mehr Informationen zum Buch: www.biosphaerenparks.at

Kontakt: [Marelli Asamer-Handler](#)

ÖAR GmbH organisiert Arbeitstreffen „Plattform Mobilitätsmanagement/Mobilitätszentralen Österreich“

Die ÖAR GmbH lud gemeinsam mit der LEADER Region Pongau und dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) am 16. Jänner 2020 zum zweiten Arbeitstreffen "Plattform Mobilitätszentralen Österreich" ein. Das erste Arbeitstreffen 2012 in Baden war gemeinsam mit dem Netzwerk Zukunftsraum Land organisiert worden.

Anlässlich dieses Arbeitstreffens präsentierten Vertreter*innen aus ganz Österreich ihre Initiativen. Die Teilnehmer*innen sehen Mobilitätsmanagement und -beratung als wichtige Maßnahmen zur Verbesserung beziehungsweise Sicherung eines attraktiven Mobilitätsangebotes für den ländlichen Raum. Ein weiteres Treffen ist für Anfang Oktober 2020 geplant.

Mehr Information: [Arbeitsergebnisse Download](#)

Kontakt: [Karl Reiner](#)

Vom Andocken zur neuen Lebendigkeit – Kirche sein in der Netzwerkgesellschaft

Im Juni dieses Jahres startet ein aus sieben Modulen bestehender Lehrgang für hauptamtliche Mitarbeitende der Katholischen Kirche und des Caritasverbandes in Aachen. Dabei werden neue Wege beschritten, wie sich Kirche in der Welt neu aufstellen und hervorbringen kann.

Die ÖAR hat dazu ein engeres Team aufgestellt: Leo Baumfeld und Conni Barger aus Wien sowie Adrian Brüll aus Frankfurt. 2021 wird ein ähnlicher Lehrgang für die Katholische Kirche in Oberösterreich starten; ein weiterer Lehrgang für eine Evangelische Landeskirche in Deutschland ist in Entwicklung.

Kontakt: [Leo Baumfeld](#)

Impressum:

Der E-Newsletter dient der Information der KundInnen, PartnerInnen und InteressentInnen der ÖAR GmbH und erscheint 4-mal jährlich bzw. anlassbezogen.

Abbestellung

Hinweis lt. §107 TKG: Wir möchten Sie zukünftig weiterhin informieren und Ihnen unseren E-Newsletter zukommen lassen. Sollten Sie keine weitere Newsletter-Zusendung wünschen, können Sie diesen jederzeit unter folgendem Link [abbestellen](#) oder Sie senden eine Nachricht an wien@oear.at. In diesem Fall werden umgehend alle Daten im Zusammenhang mit dem Newsletter Versand gelöscht.

Medieninhaberin:

ÖAR GmbH | Lindengasse 56/18-19 | 1070 Wien | Tel: +43 1 996 15 34 |
www.oear.at | UID: ATU 16116904 | Firmenbuchnummer: FN 67701k |
Stand: 2020-03-09

Datenschutz

[Angaben zum Versand des Newsletters](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[AGB](#)